

HOME > WIRTSCHAFT > MOBILITY > EHEPAAR AUS BAYERN BAUT DAS ERSTE EMISSIONSFREIE UND AUTONOME BOOT

Dieses Ehepaar aus Bayern hat das weltweit erste emissionsfreie und autonome Boot gebaut — so sieht es aus

Business Insider Deutschland

🕒 09 Aug 2021



© Unleash Future Boats

- **Am Samstag wurde an der Schlei in Schleswig-Holstein das weltweit erste emissionsfreie und autonome Boot „Zero One“ getauft.**
 - **Um gegen den steigenden CO₂-Ausstoß der Schifffahrt vorzugehen, hat das bayerische Ehepaar Stefanie und Lars Engelhard im November 2020 das Unternehmen Unleash Future Boats GmbH gegründet.**
 - **Bisher ermöglichen die eingebauten Akkubatterien der Boote gerade einmal eine Reichweite von 42 Kilometern, doch mit einem ausgeklügelten Konzept soll die Reichweite erhöht werden.**
- [Mehr Artikel auf Business Insider findet ihr hier](#)

Am Samstag wurde an der Schlei in Schleswig-Holstein das weltweit erste emissionsfreie und autonome Boot getauft. Das 3,20 Meter lange Boot „Zero One“ markiert eine Wende in der Schifffahrt, die aktuell fast drei Prozent aller Treibhausgase verantwortet. Daher wohnte der Taufe auch Schleswig-Holsteins Politprominenz bei, darunter Landeswirtschaftsminister Bernd Buchholz und Flensburgs Bundestagsabgeordnete Petra Nicolaisen als Patin, [wie das „Handelsblatt“ berichtet](#).

Um gegen den steigenden CO₂-Ausstoß der Schifffahrt und die Verschmutzung von Flüssen und Meeren vorzugehen, hat das bayerische Ehepaar Stefanie und Lars Engelhard im vergangenen November das Unternehmen Unleash Future Boats GmbH gegründet. Die 36-Jährige und der 37-Jährige haben für ihr Vorhaben eine ehemalige Schnapsfabrik an der Schlei in eine kleine Werft verwandelt. Gefördert wird ihr Vorhaben unter anderem vom Fraunhofer-Institut, vom Bund und der Uno. Darüber hinaus wird das Ehepaar auch vom Start-up-Accelerator „Gateway49“ und dem Duisburger Hafen unterstützt — der scheidende Vorstandschef Erich Staake des Duisport hofft schon in naher Zukunft auf den Einsatz emissionsfreier Boote im europäischen Binnenhäfen.


Sowohl Stefanie als auch Lars haben sich schon zuvor mit dem autonomen Fahren beschäftigt, allerdings in der Automobilbranche. Während Lars bei VW verantwortlich für die Online-Konnektivität von Millionen Autos war, trieb Stefanie die Entwicklung des autonomen vernetzten Fahrens bei Audi voran. Während eines Segeltörns kam dem Paar die Idee diese Technik auch auf die Schifffahrt anzuwenden. Wie sich herausstellte, sollte das aber nicht so einfach werden.

„Wir wollen künftig 100 Boote pro Jahr produzieren“

Auf See gibt es kaum Referenzen, wie Bäume oder Schilder, die Sensoren für die Orientierung nutzen könnten. Außerdem schwanken die Schiffe auf dem Meer, was es deutlich erschwert hat, einen Sensor zu entwickeln, der die eigene Bewegung beim Errechnen der Navigationsstrecke vollständig berücksichtigt. Das gelang ihnen dann im August 2020.

Zwar plante das Paar zunächst ein zwölf Meter langes Wasser-Taxi zu konstruieren, änderte dann aber seine Pläne zugunsten des nun vorgestellten Katamarans. Mit dem kleineren Prototyp, der als Vorzeigebot dient, wollen sie in den nächsten Wochen Kunden für größere Aufträge gewinnen. Lars Engelhard zufolge könnte Unleash Future Boats „Boote mit einer Länge von bis zu 45 Metern bauen“. Mit drei Booten dieser Größenordnung könnte etwa ein Rhein-Schlepper ersetzt werden.

Bisher ermöglichen die Akkubatterien gerade einmal eine Reichweite von 42 Kilometern. Für mehr Reichweite hat das Unternehmen, das aktuell 20 Angestellte beschäftigt, aber ein ausgeklügeltes Konzept erarbeitet: An festgelegten Flussetappen soll es austauschbare Wasserstoff-Brennstoffzellen geben, die an Bord geladen werden können und wie mobile Ladesäulen funktionieren. Derzeit ist der Firmenchef mit drei großen Speditionskonzernen im Gespräch, die möglicherweise zu Kunden werden könnten und verkündet: „Wir wollen künftig 100 Boote pro Jahr produzieren.“ Außerdem sind 21,3 Millionen Euro für die Expansion und weitere Werkshallen eingeplant.



ANZEIGE

Tech-Branchentreff in Berlin

Tausche dich beim exklusiven Dinner mit Tech-Führungskräften zu Visionen und Trends aus. Am 4. November im The Reed.

Auch interessant



Schleswig-holstein: Rechner zeigt in 3 Minuten Wert Ihres Hauses

ImmoScout24

Anzeige von Outbrain ▶

it

LEST AUCH



DREHMOMENT

Dieser Durchbruch beim autonomen Fahren verändert alles

AUTO INSIDER

Der neue Automobil-Newsletter

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mir die Business Insider Deutschland GmbH mit dem Newsletter auch Medienangebote (z.B.